



## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Hausaufgaben haben eine besondere Bedeutung beim individuellen Lernprozess Ihres Kindes und spielen eine wichtige Rolle bei der schulischen Unterrichts- und Erziehungsarbeit.

Grundsätzlich werden durch die häusliche Nachbearbeitung Inhalte wiederholt, geübt, vertieft, Gelerntes angewandt und Kenntnisse sowie Fähigkeiten gefestigt. Hausaufgaben können aber auch vorbereitender Art sein, wenn die Kinder und Jugendlichen z. B. zu einem Thema recherchieren sollen.

Die folgenden Hinweise mögen dabei helfen, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn die Hausaufgaben motivierter, gründlicher und vielleicht auch entspannter erledigt.



## Liebe Schülerin, lieber Schüler,

1. Arbeite zur richtigen Zeit, am besten am Nachmittag.
2. Die Lernumgebung macht's: Sorge für einen ordentlichen, ruhigen Arbeitsplatz, d. h. dein Smartphone darf nicht im gleichen Raum sein.
3. Strukturiere deine Hausaufgaben und berücksichtige dabei die Fächer im Stundenplan.
4. Beginne deine Arbeit mit leichten Aufgaben und vermeide ähnliche Lernstoffe hintereinander.
5. Lege Entspannungspausen ein.
6. Wechsle zwischen mündlichen und schriftlichen Arbeiten ab.
7. Wiederhole den Stoff so oft wie möglich.
8. Verbessere fehlerhafte Hausaufgaben.
9. Wenn du deine Aufgaben erledigt hast, kontrolliere im Schulplaner, ob du nichts vergessen hast. Packe danach gleich die Schultasche.
10. Genieße nun deine Freizeit.

**Übrigens:** Damit du stets auf unangekündigte Leistungsnachweise bestens vorbereitet bist, musst du immer den gesamten Stoff der vorherigen Stunde (eventuell mit Grundwissen) beherrschen. Wer im Unterricht gut aufpasst, erledigt die Hausaufgaben umso leichter und damit schneller.

Denke auch daran, dass vergessene Hausaufgaben Ärger und Zusatzaufgaben mit sich bringen!